



Integration – und was ist mit dem Recht auf Bildung für alle?

Einladung zu einem Vortrag mit Diskussion

Freitag, 2. Februar 2024, 19.00 Uhr

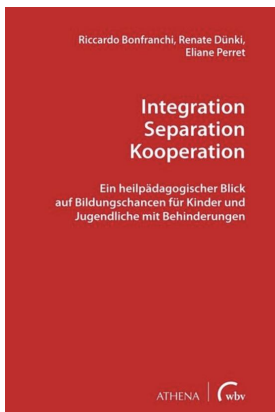
Pfarrzentrum Liebfrauen, Weinbergstr. 36, 8006 Zürich

Referenten

Dr. Eliane Perret, Heilpädagogin und Psychologin

Dr. Riccardo Bonfranchi, Sonderpädagoge

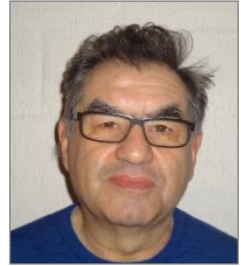
Das Thema der Integration und Inklusion beschäftigt uns derzeit auf mehreren politischen Ebenen. In manchen Zürcher Gemeinden ist geplant, die Schule inklusiv auszurichten, in anderen werden wieder Kleinklassen eingeführt. Auf kantonaler Ebene ist die Förderklassen-Initiative am Anlaufen.



Als Co-Autoren des Buches «Integration - Separation - Kooperation» (zusammen mit Renate Dünki) und des Buches «Heilpädagogik im Dialog» werden Eliane Perret und Riccardo Bonfranchi einige wichtige Fragen aufwerfen, die sich in diesem Spannungsfeld stellen.

Riccardo Bonfranchi:

- Es kann für ein behindertes Kind kein Vergnügen sein, Tag für Tag zu erleben, dass es im Grunde nicht wirklich zur Klassengemeinschaft gehört.
- Die sogenannte Integration führt in vielen Regelklassen zu einem ständigen Kommen und Gehen und damit zu grosser Unruhe.
- Die Abschaffung der Kleinklassen ist ein Verlust für das gesamte Schulsystem.



Dr. Riccardo Bonfranchi ist Sonderschullehrer und Diplom-Pädagoge. Anschliessend hat er ein Nach-Diplom-Studium in Angewandter Ethik abgeschlossen. Er verfügt über praktische und theoretische Kenntnisse der Heilpädagogik und hat in verschiedenen heilpädagogischen Einrichtungen gearbeitet, teilweise in leitender Funktion.

Eliane Perret wird zwei weitere zentrale Punkte aufwerfen:

- Wie kam es überhaupt zur heutigen, für Schüler und Lehrkräfte problematischen Situation.
- Wie müssen die Kinder in Förderklassen unterrichtet werden, damit diese nicht einfach zum Abstellgleis werden?



Dr. Eliane Perret ist Heilpädagogin und Psychologin. Bis 2020 war sie schulische Heilpädagogin und Schulleiterin einer Sonderpädagogischen Tagesschule für Kinder und Jugendliche mit Lern- und Verhaltensauffälligkeiten.

Wir laden Sie herzlich zu den sicher anregenden Vorträgen und zur anschliessenden Diskussion ein.

Eintritt frei, Kollekte für Saalkosten